



Newsletter Nr. 30, Juni 2020

Die Welt als Simulation

Wie wir durch Medienhypes und destruktiven Aktivismus getriggert werden

Liebe Leser der Impulswelle

Aber hallo! Gerade eben hat man uns noch gepredigt, dass wir Oma nicht umarmen dürfen, den unsäglichen Hausarrest klaglos zu schlucken haben, die Kids vor der Schule gerettet werden müssen und Händeschütteln so riskant sei wie ungeschützter Sex. Und jetzt gehen nicht nur in den USA, sondern auch in Paris, London, Tokio und Australien, ja überall, Tausende auf die Strassen, um gegen **Rassismus** zu protestieren. Wo sind eigentlich die WHO, Dr. Fauci und Bill Gates, wenn man sie braucht? Aha, 1200 amerikanische Gesundheitsbeamte und Ärzte haben eben einen Brief unterschrieben, dass die Gefahr durch **white supremacy**¹ grösser sei als jene durch **Covid-19** und die Proteste deshalb toleriert werden sollen.² Wenn man sich die Bilder in den USA ansieht, muss man allerdings sagen, dass die Proteste eindeutig gefährlicher sind als jene eingebildete Krankheit und alle Polizeigewalt zusammengenommen. Will man uns zum Narren halten?³

Auch im rot-grünen Zürich dürfen **Black Lives Matter**-Demonstranten ungehindert durch die Stadt marschieren, während man hingegen die **Lockdown-Proteste** mit viel Polizeipräsenz verhindert, obwohl dort die Leute Abstand halten und absolut friedlich sind. Komisch, alle Transparente der Black Lives Matter-Trendsurfer sind auf Englisch. Ist das neuerdings eine Landessprache? Oder missbrauchen jene Demonstranten schlicht unseren öffentlichen Raum, um sich in die Belange eines Landes auf der anderen Seite des Atlantiks zu mischen, sich dreist bei den internationalen Medien anzubiedern und die Protestbewegung zu globalisieren?

¹ Kampfbegriff in der amerikanischen Debatte um Rassismus: die Idee, dass Weisse inhärent überlegen seien.

² <https://www.infowars.com/1200-public-health-experts-sign-letter-advocating-mass-gatherings-because-white-supremacy-is-a-bigger-threat-than-covid-19/>

³ <http://ronpaulinstitute.org/archives/featured-articles/2020/june/08/coronavirus-shows-why-we-need-separation-of-medicine-and-state/>



Die Welt ist zu einem **Hologramm** geworden, einer virtuellen Totalsimulation, in der gehypte Ereignisse die Massen wie Spielfiguren in einem Videogame vor sich hertreiben. Internationale Organisationen, verlogene NGOs, Bundesbeamte, korrupte Politiker und die Medien flippert fiebrig an den Joysticks und bewegen die Avatare⁴, wie es ihnen beliebt. Gestern war noch **Pandemie**, jetzt ist das alles schon wieder egal. Massenproteste gegen Rassismus müssen her. **Der demokratisch gewählte Spielverderber im Weissen Haus muss auf Teufel komm raus weggemobbt, ja weggeputscht werden.** Pandemie ist dann im Herbst wieder, wenn es ins Konzept passt und man bald die Impfungen abdrücken möchte.

Vielleicht erinnern Sie sich noch an unseren Newsletter mit dem Titel **«Joker»**⁵. Jetzt sind sie hier, die **Clowns, die alles zu Klump hauen** wie im prophetischen Film mit Joaquin Phoenix. Seit Jahren werden die Ressentiments zwischen verschiedenen Bevölkerungsgruppen bewusst geschürt: Frauen gegen Männer, Schwarze gegen Weisse, Schwule gegen Heteros, Linke gegen Rechte.⁶ Dazu kommt jetzt die Frustration, die sich im Lockdown angestaut hat⁷ und die Angst vor einer ungewissen Zukunft, Arbeitslosigkeit und einer Wirtschaft im freien Fall. Durchdrungen von einer **Kultur der Verrohung mit Gaga und Gangsta-Rap**, angeheizt durch verantwortungslose Journalisten, die suggerieren, dass keine Schandtat Tabu ist, wenn sie vorgeblich für eine gute Sache geschieht, hofiert von heuchlerischen Politikern, die wörtlich den **Kniefall** vor ihnen machen^{8 9}, ziehen die entfesselten Horden durch die Innenstädte Amerikas und leben ihre niedersten Instinkte aus. Der Zerfall der öffentlichen Ordnung hat Methode, besonders im Hinblick darauf, dass damit von der katastrophalen wirtschaftlichen Lage abgelenkt werden soll, deren Folgen uns alle im Herbst/Winter heimsuchen werden, wenn die grossen Pleiten kommen. Inszenierter Bürgerkrieg als Flucht nach vorne der Eliten. Diesmal im Namen einer verlogenen

⁴ Spielfiguren im Videogame

⁵ <https://files.web.host.ch/63/f3/63f375f8-5e20-405d-963a-af4d8cb9608c.pdf>

⁶ Ein Ausfluss der neomarxistischen Identitätspolitik in der Tradition der Frankfurter Schule

⁷ In diesem Sinne ist der Slogan „I can't breathe“ durchaus doppeldeutig. Man hat die ganze Weltbevölkerung erstickt mit der fake Pandemie.

⁸ Reihenweise gingen Politiker der Demokratischen Partei auf die Knie, um sich für Ihr Weisssein und die angeblich daraus resultierenden Privilegien zu entschuldigen. Ja, sogar in Basel machen Polizisten den Kniefall vor den demonstrierenden Linkspopulisten und Linksextremisten, wie die NZZ berichtete. Nicht einmal JPMorgan-CEO Jamie Diamond war sich dafür zu schade. Das sagt eigentlich alles.

⁹ <https://www.infowars.com/democrat-senators-kneel-during-moment-of-silence-for-george-floyd/>



Rassismus/Antirassismus-Debatte, welche die Underdogs, die *Proles*¹⁰, spalten soll, damit sie sich nicht gegen die Eliten verbünden. Und geben Sie sich nicht eine Sekunde der Illusion hin, dass das ja drüben in den USA geschieht und wir hier in Helvetia sicher sind. Erinnern Sie sich noch, wie die Seuchenvogelscheuche zuerst im fernen Wuhan errichtet wurde? «Geht uns doch alles nichts an hier in der Schweiz ...»

Wie entfesselt man Gewalt? Es kursieren Videos von feinsäuberlich bereitgestellten Pflastersteinen in verschiedenen Städten, von schwarz verhüllten Gestalten mit Gasmasken, die den ersten Stein warfen und damit die Hemmschwelle für Nachahmer heruntersetzten. Und natürlich gibt es die **Antifa**¹¹, professionelle *agents provocateurs*, die von der Politik gerne mit Samthandschuhen angefasst werden, wie man auch in Bern sieht, wo deren Hochburg, die **Reitschule**, trotz regelmässig von dort ausgehenden Krawallen, mit Steuergeldern subventioniert wird. Wo es Randalie gibt, sind sie nicht weit, wie man bei den G20- und G8-Krawallen seit Jahren beobachten kann. Seit den pfleglich inszenierten Ausschreitungen von **Charlottesville** von 2017 ist dieses ursprünglich europäische Phänomen auch in den USA zum Faktor geworden. Dort schritt die Polizei nicht ein¹², als sich Antifa und Black Lives Matter mit rechten Demonstranten heftige Strassenschlachten lieferten. Es sollte wohl eskalieren, um den Grundstein für die sozialen Spannungen zu legen, die jetzt geerntet werden.

Die patriotische Aktivistengruppe **Project Veritas** hat die Antifa infiltriert, um Einblicke in deren Kommandostrukturen und Arbeitsweise zu gewinnen. Daraus sind Videos entstanden^{13 14}. Ihr Agent ging unter anderem an eines der Trainings, in denen Mitglieder für den Strassenkampf flottgemacht werden. Der Instruktor empfahl ausdrücklich *eye-pokes*¹⁵ und Schläge in die Genitalien, die in allen Vollkontakt-Kampfsportarten verboten sind. Davon, dass sie teils bis auf die Zähne mit Feuerwerkskörpern, Steinschleudern mit Stahlkugeln und Molotow-Cocktails

¹⁰ Diesen Begriff hat George Orwell in 1984 für die verarmten und entrechteten Massen verwendet.

¹¹ Die sogenannten Antifaschisten, der Schwarze Block, die Autonomen. Linksextreme, die sich von Rechtsextremen nur dadurch unterscheiden, da sie angeblich nicht rassistisch seien.

¹² <https://eu.usatoday.com/story/opinion/2017/12/04/charlottesville-report-tells-us-what-happens-when-police-fail-do-their-job-glenn-reynolds-column/917521001/>

¹³¹³ <https://www.youtube.com/watch?v=1fDkZXFN3sg>

¹⁴ <https://www.youtube.com/watch?v=22J7EduXpwo>

¹⁵ Mit den Fingern in die Augen stechen



bewaffnet sind, wollen wir gar nicht reden. Wie der investigative Journalist von Project Veritas in einem Seminar erfahren durfte, geht es nicht darum, «den Feind» («Bullen sind Schweine»¹⁶) unschädlich zu machen, sondern ihn «zu vernichten». Abgesehen davon, dass die **Antifa vom Gutmenschen-Establishment gedeckt und verharmlost** wird, stellt sich schon die Frage, wer das alles finanziert. Der allgegenwärtige **George Soros**¹⁷ weist die Verantwortung jedenfalls lautstark von sich. Auch hier vermittelt die Undercover-Aktion von Project Veritas jedoch ein anderes Bild und zeigt, wie sich Soros sehr wohl finanziell engagiert, wie zwei der Top-Organizer der «antifaschistischen Bewegung» treuherzig ausplaudern.¹⁸ Zudem ist es interessant, dass zwischen seiner **Open Society Foundation** und Antifa ideologische Kongruenz besteht. *Open borders* und *refugees welcome* ist der Schlachtruf, Antirassismus das idealistische Deckmäntelchen. Auch an Anti-Lockdown Demos in Berlin traten sie auf. Nicht etwa auf Seiten der Demonstranten, nein, sie wehrten sich gegen die demonstrierenden «Verschwörungstheoretiker» und «Antisemiten». Die Pseudo-Anarchisten heulen also mit den Wölfen der Staatsmacht und den Diffamationsmedien – gegen freiheitsliebende Menschen. *Open borders* gut, Hausarrest besser, ist ihr Freiheitsverständnis. Echte Anarchisten wie Bakunin waren von anderem Kaliber.

Auch in Zürich ist die Antifa gut verwurzelt, wo deren Einpeitscherin **Andrea Stauffacher** jahrzehntelang mit dem Megaphon den Demozügen des **Schwarzen Blocks** voranging. Dies ist scheinbar ohne weiteres möglich, obwohl sie schon einmal 17 Monate im Gefängnis sass, mit dem Ökoterroren **Marco Camenisch** vertraut ist, der wegen Mordes an einem Grenzbeamten sitzt, man ihr enge Verbindungen zur Terroristenszene in Italien nachsagt¹⁹ und sie 2015 die RAF-Terroristin Inge Vieth und Alfredo Davanazo (Neue Rote Brigaden) nach deren langjährigen Haftstrafen «zum revolutionären Ideenaustausch» in die Schweiz einlud.²⁰

¹⁶ Eine übliche Parole, die man an Demos von den «Autonomen» hört

¹⁷ Als Philanthrop getarnter Multimilliardär und Megaspekulant, der verschiedene Währungen wie die italienische Lira sowie das Britische Pfund und Länder wie Malaysia wirtschaftlich zugrunde gerichtet hat und mehrmals für Insider-Trading verurteilt wurde.

¹⁸ <https://www.youtube.com/watch?v=rqp7J05HuK4>

¹⁹ Hausdurchsuchung bei Andrea Stauffacher. Kontakte zu Neuen Roten Brigaden?, Neue Zürcher Zeitung, 15. Februar 2007

²⁰ <https://www.limmattalerzeitung.ch/limmattal/zuerich/revolutionaerer-aufbau-laedt-links-terroristen-fuer-erfahrungsaustausch-ein-129059863>



Doch das ist nicht alles. Terrororganisationen wie die **RAF** und **die Roten Brigaden** waren von Geheimdiensten unterwandert und keineswegs die wilden Sozialrevolutionäre, als die sie sich ausgaben. So ist bekannt, dass man Andreas Bader und seine RAF anfänglich gewähren liess, da dies dem deutschen Staat erlaubte, die systematische Rasterfahndung einzuführen. Auch der Sohn des durch das Terrornetzwerk 1977 getöteten **Generalbundesanwalts Siegfried Buback** förderte Spuren zutage, die direkt ins Herz der Geheimdienste führen.²¹ Und Daniele Ganser hat die Zusammenhänge um den Terror der Roten Brigaden mit den **stay-behind Gladio-Netzwerken** der **NATO** und **CIA** herausgearbeitet.²² Zum Dank für seine Arbeit hat er beide Lehrstühle in Zürich und Basel verloren ... Dann gibt es auf der Gegenseite natürlich Gruppen wie den **Nationalsozialistischen Untergrund (NSU)**. Auch da hat das **Compact-Magazin** in mehreren akribischen Artikeln herausgearbeitet, wie alle Spuren eine Verwicklung des Verfassungsschutzes und der Geheimdienste in die ominösen Morde des NSU nahelegen. Fazit: **Der Tiefenstaat lenkt Links- und Rechtsextremismus hinter den Kulissen im Dienst einer Strategie der Spannungen.**

Solche Kreise laden jetzt also auch in der Schweiz zu Black Lives Matter-Protesten. Natürlich aus purer Nächstenliebe. Über Black Lives Matter selbst gibt es wenig Gutes zu berichten. Bei schwarzen **Bürgerrechtsaktivisten** mit politischem Bewusstsein geniesst die Bewegung jedenfalls kein Ansehen und gilt als Fake, wie das Interview mit dem **Rapper Lord Jamar** zeigt.²³ Ein klarer Fall von Scheinopposition. Hier ist die Spur, die zu George Soros führt, gut belegt. **Soros unterstützte die Bewegung mit 33 Millionen Dollar**; zusammen mit anderen fragwürdigen Stiftungen flossen schon über 100 Millionen.²⁴ Mit einer solchen Kriegskasse lässt sich viel Unruhe stiften. Sogar Wikipedia gibt die Verbindung zu Soros preis.²⁵ **An einer ihrer Demos in Dallas, Texas, starben 2016 übrigens fünf Polizisten** und neun wurden verletzt, weil ein Mann aus dem Hinterhalt gezielt auf die Beamten schoss.²⁶ Wo waren da die weltweiten Proteste? Die Heldenverehrung für die Getöteten? Die Empörung über die masslose Gewalt eines Schwarzen, der ausdrücklich sagte, er wolle möglichst viele Weisse töten, vor allem weisse Polizisten? Wussten Sie, dass in den USA statistisch mehr

²¹ Die Spuren des Tiefen Staates. Compact 5/20.

²² <https://www.spiegel.de/spiegel/print/d-39997525.html>

²³ https://www.youtube.com/watch?v=bRCwe7J_4YE

²⁴ <https://www.washingtontimes.com/news/2016/aug/16/black-lives-matter-cashes-100-million-liberal-foun/>

²⁵ https://en.wikipedia.org/wiki/List_of_projects_supported_by_George_Soros

²⁶ https://en.wikipedia.org/wiki/2016_shooting_of_Dallas_police_officers



schwarze als weisse Polizisten schwarze Verdächtige erschossen? Dass generell die meisten Morde an Schwarzen von anderen Schwarzen begangen werden? Dass 53% der Morde in den USA von Schwarzen begangen werden, obwohl sie nur 13% der Bevölkerung stellen?²⁷ Sind angesichts dieser Tatsachen die Proteste – von den Plünderungen ganz zu schweigen – wirklich berechtigt? Geht es um «systemischen Rassismus»? Oder genügt es, dass der brutale Polizist, der den armen George Floyd auf dem Gewissen hat, wegen Mordes dritten Grades vor Gericht gestellt und seine tatenlosen Kollegen zur Rechenschaft gezogen werden, wie dies bereits geschieht? Aber nein, Aktivisten und auch gestandene Senatorinnen, wie **die Demokratin Ilhan Omar**, fordern, dass die Polizei abgeschafft wird. Eine wirre Utopie? Nein, in Minneapolis, wo die schändliche Tat geschah, ist das eben durch den Stadtrat beschlossen worden und in Seattle hat die Antifa bereits eine vom Staat unabhängige «autonome Zone» eingerichtet!²⁸ Solche Dinge geschehen, wenn nicht mehr bewährte demokratische Prozesse die Politik bestimmen, sondern **«die Zivilgesellschaft»**, wie von manchen gefordert wird.

Wollen wir wirklich, dass ein Parolen-grölender, durch Medienhetze gesteuerter, ungebildeter Mob, der gerade durch eine Pubertätskrise geht, weltweit das Sagen hat? Und jetzt sollen wir vor diesen Aktivisten auch noch den **Kniefall** machen und sie wegen unserer Hautfarbe in Sippenhaft um Vergebung bitten? Nein, wir sollten uns mit unseren schwarzen Brüdern und Schwestern und Menschen aller Kulturen verbünden, geeint den Manipulatoren des Tiefenstaats mit geradem Rücken entgentreten und sie und **das ganze Social Media-indoktrinierte Jungvolk**, das mitmarschiert und brüllt, auf ihre Plätze verweisen! Nur Proteste, die von den Medien bekämpft werden, sind authentisch. Jene, die von ihnen promotet werden, wie schon die **Fridays for Future-Klimademos**, sind Fakes. Und von unseren Regierungen, in Allianz mit der Pharmalobby, sollten wir uns nie wieder den Pandemie-Pandabären aufbinden lassen, wenn sie uns mit der Spritze ihren Giftcocktail mit genverändernden Impfstoffen in den Allerwertesten abdrücken wollen. Zu allem Überfluss wollen wir nicht auch noch zu genveränderten Organismen werden.

²⁷ SRF, «Der Club» vom 9.6.2020.

²⁸ <https://www.zeit.de/politik/ausland/2020-06/minneapolis-george-floyd-polizeibehoerde-abschaffung>



Das Bild ist sprechend: **Man will uns alle auf die Knie zwingen.** Und da selbst Corona, Wirtschaftskrise und Black Lives Matter dazu wohl nicht ausreichen, wage ich hier eine **Prognose.** Machen wir uns auf einen heißen Herbst gefasst, denn es ist davon auszugehen, dass uns eine **Aktion unter falscher Flagge** bevorsteht, gegen die **9/11** wie ein Kindergeburtstag aussehen wird. Die Antwort unserer illegitimen Eliten auf den generellen Zusammenbruch der westlichen Zivilisation ist die Genese von Realität als eine Abfolge von Simulationen, Lügen, Manipulationen, Illusionen, gesteuerten und gefakten Ereignissen. **Die Wirklichkeit als Hologramm. Nehmen wir die 3D-Virtual-Reality Brillen ab!**

Konstruktive Ansätze, um aus dieser Realitätsverdrehung auszusteigen und ein neues Paradigma zu etablieren, gibt es. Lesen Sie deshalb auch die andere Beilage zu unserem Newsletter und die Einladung zur **Konferenz des Schiller-Instituts:**

<https://schillerinstitute.com/de/blog/2020/06/11/conference-will-humanity-prosper-or-perish-the-future-demands-a-four-power-summit-now/>

Es braucht dringend eine **Vier-Mächte-Konferenz der Staatsoberhäupter Russlands, Chinas, Indiens und der USA,** um den Manipulationen der Globalisten des Tiefenstaats ein Ende zu bereiten und die Menschheit im Sinne gemeinsamer Entwicklungsziele voranzubringen.